

Sono2AIS – Installationsanleitung mit CGM MediStar®

Voraussetzungen:

Die **Sono2AIS** – Programmdateien müssen in einem Verzeichnis abgelegt werden (zusammen < 1 MB), in welchem alle Client-Systeme bzw. -benutzer, die **Sono2AIS** ausführen sollen, über Lese-/Änderungsrechte verfügen müssen; zur Installation werden Schreibrechte benötigt.

Das Clientsystem muss mit einem MS Windows Betriebssystem „Win XP“ oder höher betrieben werden.

Zwei weitere Verzeichnisse mit Schreibrechten für die Client-Systeme werden benötigt:

- ein „Transfer“-Verzeichnis, in welchem zunächst die Bilder vom Sono-Gerät abgelegt werden
- das Datenbankverzeichnis, in welchem die Bilder letztendlich abgelegt werden und wo sie von MediStar aus aufgerufen werden.

Für das BD-Verzeichnis ist genügend Plattenspeicherplatz einzuplanen. Pro Bild werden ca. 250 KB benötigt. Dieses Verzeichnis sollte dringend in die Datensicherungsroutine des Praxis-Informationssystems einbezogen werden!

Installation und Konfiguration der Software:

- Entpacken der ausführbaren Dateien Sono2AIS.exe, Sono2AIS-cfg.exe, S2A-View.exe und StartS2A.exe in ihr Programmverzeichnis (s.o.)
- Ausführen (Doppelklick) der Anwendung Sono2AIS-cfg.exe

Sono2AIS-Konfiguration für MEDISTAR

Sonographie - Gerätetyp : GE Voluson Series

Verzeichnis mit den Bildern vom Sonographiegerät (bzw. aus Dicom-Prozess) : \\server\data\Transfer

Bilder-Datenbank-Verzeichnis : \\server\data\SonoBildDB

Texteintrag in "Medizinische Daten" : Sonographie

PC-abhängiger Verzögerungsfaktor : 3 SonoView-Tabulator-Sprünge : 2

Programmlizenzierungsroutine : Lizenzcode - Anfrage

DICOM - Worklist - Optionen

Port-Nr. : 105 AE-Title : S2AWLIST

Worklist-Verzeichnis : \\server\data\Worklist

Umlaute im Patientennamen umsetzen (0=nicht umsetzen / 1=ascii->ansi / 2=ansi->ascii) : 0

DICOM - Storage - Optionen

Port-Nr. : 104 AE-Title : S2ASTORE

Dicom-Empfangs-Verzeichnis : \\server\data\DicomBildDir

Speichern Abbrechen

- Gerätetyp wählen, Transfer-, DB-Verzeichnis und einen Text für den Karteieintrag festlegen

Falls das Sono-Gerät DICOM unterstützt und die Worklist-Funktion verwendet werden soll, können hier die entsprechenden Parameter eingestellt werden. Es werden dann im Programmverzeichnis noch die ausführbaren Programme S2A-CrWl.exe, stwlmscp.exe und wlmscpfs.exe benötigt (aus „S2AWList.zip“).

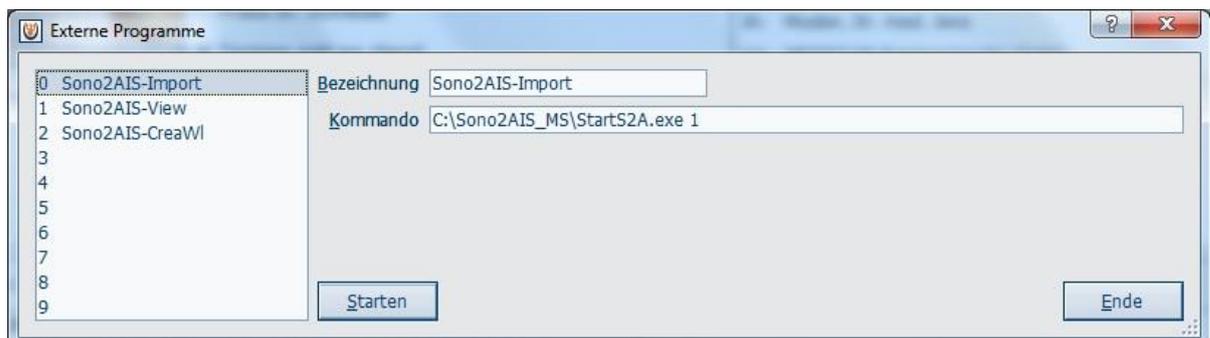
Sendet das Ultraschallgerät die Bilder auch im DICOM-Format (Gerätetyp „DICOM-Empfang“), werden noch die Dateien aus „S2AStore.zip“ im Programmverzeichnis benötigt.

„Speichern“ und dann „Lizenzcode – Anfrage“ klicken - Lizenz wie dort beschrieben eintragen – Konfiguration beenden.

Einbindung in MediStar

1. Externe Programmaufrufe in MediStar implementieren

- o „DX“ im Medistar-Steuerfeld eingeben – Enter
- o Programmaufrufe gemäß dem Beispiel in der Abbildung erzeugen; „C:\Sono2AIS_MS“ ist dabei durch den Pfad des Sono2AIS-Programmverzeichnisses zu ersetzen; mit Parameter „1“ wird der Import, mit „2“ der Viewer und mit „3“ der Worklist-Generator aufgerufen.



Die Programmaufrufe müssen in jeder Medistar-Task angelegt werden!

2. Makros erzeugen

In der Menüleiste unter „Extra“ den Punkt „Makro Rekorder“ anhängen. Neues Makro (z.B. „SonoImport“) folgendermaßen erzeugen:

- Makro „Aufzeichnen...“ – Name „SonoImport“ eingeben – mit „|>“ Starten – mit Flagge beenden
- unter Menüpunkt „Fenster“ die „Makroliste“ einblenden
- mit rechter Maustaste auf „SonoImport“ (ID für später merken!) – „Makro ändern“
- im Makroeditor eingeben:

	Aktion	Ziel	Wert
1	Text	leCommand	DX# (#:= Nr des ext. Programms aus 1.)
2	ButtonClick	pbCommandActivate	---

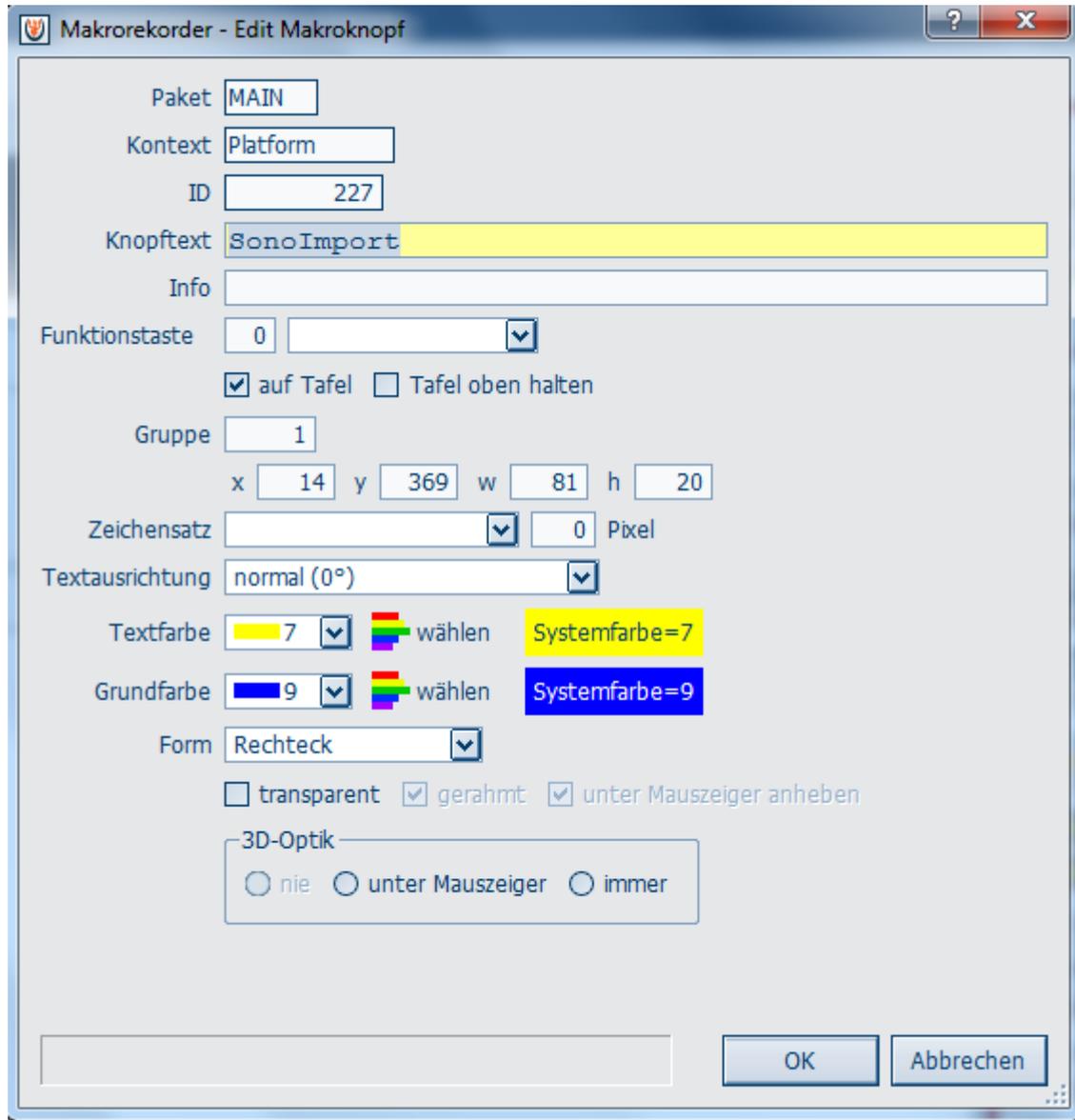
Nach gleichem Verfahren ein Makro für den Viewer, z.B. „SonoView“ (externes Programm mit Parameter „2“, s.o.) erzeugen.

Ggf. noch ein Makro für den Worklist-Aufruf, z.B. „CreaWL“ mit folgenden Makrozeilen erzeugen:

	Aktion	Ziel	Wert
1	Text	leCommand	IP
2	ButtonClick	pbCommandActivate	---
3	Link	---	MAIN ASelectPat 1
4	Text	leCommand	DX# (#:= Nr des ext. Programms aus 1.)
5	ButtonClick	pbCommandActivate	---

3. Knöpfe erzeugen

- Mit rechter Maustaste in die Knopfleiste klicken und "Tafel bearbeiten" aktivieren
- Ein weiteres Mal mit rechter Maustaste in den Bereich klicken und „Knopf erzeugen“ klicken



- Im aufpoppersnden Fenster ID, Knopftext, Gruppe, Position und Größe, sowie die gewünschte Farben eintragen / auswählen und mit OK beenden. Die ID ist aus dem Makroeditor bekannt (s.o. Punkt 2.), die Gruppe bezeichnet den Reiter der Knopfleiste.
- Nach Erzeugung der zwei bzw. drei Knöpfe (Import, View und Worklist) „Tafel bearbeiten“ wieder abschalten, unter „Extra“ den Makrorekorder ausschalten
- Dann Medistar beenden und die Nachfrage „Die Makros ... wurden verändert“ mit dem Knopf „speichern“ bestätigen – fertig.

Anmerkungen:

- Je nach Performanz der IT-Anlage kann in der Konfiguration der Verzögerungsfaktor kleiner (schneller) oder größer (langsamer) gewählt werden; Minimum ist „1“.
- Je nach Gruppen-Platzierung des „View“-Knopfes kann es sein, dass der Wert für „Tabulator-Sprünge“ anders gewählt werden muss; ausprobieren!
- Für den DICOM-Empfang muss das Programm „stdcmrv.exe“, für die Worklist-Kommunikation mit dem Ultraschallgerät „stwlmscp.exe“ am kommunizierenden PC gestartet sein.